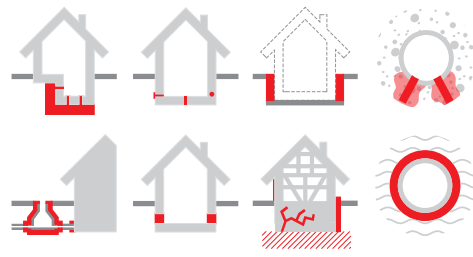


Injektionsgele

**WEBAC® 240**



**WEBAC®**

## Anwendungsgebiete

### WEBAC® 240

- Schleierinjektion
- Baugrundverfestigung und -abdichtung
- Horizontalsperre
- Fugenabdichtung
- Bauwerksabdichtung in der Konstruktion
- Microtunneling

### WEBAC® 240 + Bseal I

- Abdichtung von beschädigten Bahnen- und Folienabdichtungen
  - im erdberührten Bereich
  - in Tunneln, Kanälen, Schächten, Brücken und Kellern
- Abdichtung von Ringspalten bei Tübbingbauweise
- Fugenabdichtung

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Eigenschaften

### WEBAC® 240

- Injektionsgel auf Polyacrylat-Basis
- festelastisch; absorbiert dynamische und mechanische Belastungen
- Reaktionsverhalten einstellbar
- wasserquellend
- effizienter Materialeinsatz
- chloridfrei
- umweltgerecht mit allg. bauaufsichtlicher Zulassung nach DIBt\*\*

### WEBAC® 240 + Bseal I

- Injektionsgel auf Polyacrylat-Basis
- polymerverstärkt
- sehr haftstark auf trockenen, feuchten und nassen Untergründen sowie auf Membranen und Folienmaterialien
- hohe Formstabilität
- begrenzte Quellung
- sehr geringer Volumenverlust bei Trocknung
- salzreduziert

\*CE-Leistungserklärung 1504-5 für quellfähiges Füllen in Kombination mit WEBAC® 240 Bseal I

\*\*gilt für B-Konzentration 2 %

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026

Injektionsgele

**WEBAC® 240** CE\* U

## Prüfzeugnisse

### WEBAC® 240

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- Übereinstimmungszertifikat zur Verwendung für Schleierinjektionen
- KTW-BWGL: Dichtungen, Schmierstoffe
- Umweltproduktdeklaration mit EPD
- Chemikalienbeständigkeitsliste

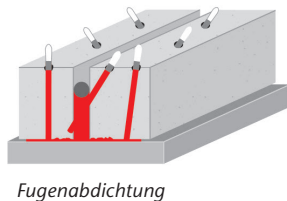
### WEBAC® 240 + Bseal I

- Leistungserklärung gemäß Bauproduktenverordnung (System 2+)
- Zertifikat der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle
- KTW-BWGL: Dichtungen, Schmierstoffe
- Umweltproduktdeklaration mit EPD
- Chemikalienbeständigkeitsliste

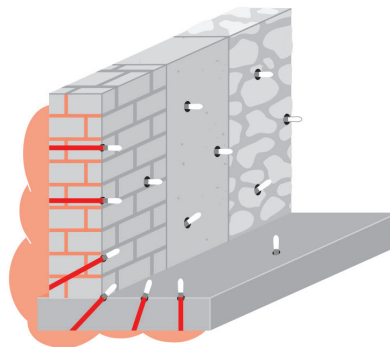
WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

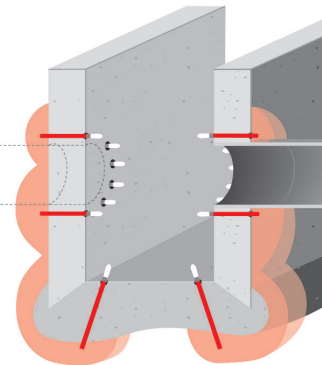
## Anwendungsbeispiele



Fugenabdichtung



Schleierinjektion



Schleierinjektion  
bei Rohrdurchführungen

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026

# Injektionsgele

# WEBAC® 240



# WEBAC®

## Technische Parameter

WEBAC® 240							
Mischungsverhältnis	<table border="1"> <tr> <td><b>Komp. A</b> A1 : A2 20 : 1 GT</td> <td><b>Komp. B</b> Wasser : B-Pulverkonzentrat 98 : 2 GT</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;"><b>A : B</b> 1 : 1 VT</td> </tr> </table>	<b>Komp. A</b> A1 : A2 20 : 1 GT	<b>Komp. B</b> Wasser : B-Pulverkonzentrat 98 : 2 GT	<b>A : B</b> 1 : 1 VT			
	<b>Komp. A</b> A1 : A2 20 : 1 GT	<b>Komp. B</b> Wasser : B-Pulverkonzentrat 98 : 2 GT					
<b>A : B</b> 1 : 1 VT							
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	<table border="1"> <tr> <td><b>Komp. A1</b></td> <td>≈ 1,2 g/cm<sup>3</sup></td> </tr> <tr> <td><b>Komp. A2</b></td> <td>≈ 0,95 g/cm<sup>3</sup></td> </tr> <tr> <td><b>Komp. B</b></td> <td>≈ 1,0 g/cm<sup>3</sup></td> </tr> </table>	<b>Komp. A1</b>	≈ 1,2 g/cm <sup>3</sup>	<b>Komp. A2</b>	≈ 0,95 g/cm <sup>3</sup>	<b>Komp. B</b>	≈ 1,0 g/cm <sup>3</sup>
<b>Komp. A1</b>	≈ 1,2 g/cm <sup>3</sup>						
<b>Komp. A2</b>	≈ 0,95 g/cm <sup>3</sup>						
<b>Komp. B</b>	≈ 1,0 g/cm <sup>3</sup>						
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material	> 1 °C						
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)	<table border="1"> <tr> <td><b>30 °C</b></td> <td><b>23 °C</b></td> <td><b>12 °C</b></td> </tr> <tr> <td>≈ 4 mPa·s</td> <td>≈ 6 mPa·s</td> <td>≈ 10 mPa·s</td> </tr> </table>	<b>30 °C</b>	<b>23 °C</b>	<b>12 °C</b>	≈ 4 mPa·s	≈ 6 mPa·s	≈ 10 mPa·s
<b>30 °C</b>	<b>23 °C</b>	<b>12 °C</b>					
≈ 4 mPa·s	≈ 6 mPa·s	≈ 10 mPa·s					
Reaktionszeit bei 2 % B-Konz. Fließgrenze · fest	<table border="1"> <tr> <td><b>30 °C</b></td> <td><b>20 °C</b></td> <td><b>10 °C</b></td> </tr> <tr> <td>≈ 20 s · ≈ 40 s</td> <td>≈ 40 s · ≈ 75 s</td> <td>≈ 100 s · ≈ 180 s</td> </tr> </table>	<b>30 °C</b>	<b>20 °C</b>	<b>10 °C</b>	≈ 20 s · ≈ 40 s	≈ 40 s · ≈ 75 s	≈ 100 s · ≈ 180 s
<b>30 °C</b>	<b>20 °C</b>	<b>10 °C</b>					
≈ 20 s · ≈ 40 s	≈ 40 s · ≈ 75 s	≈ 100 s · ≈ 180 s					
Reißfestigkeit · Reißdehnung 24 h (in Folie), 21 °C (DIN ISO 527)	≈ 0,06 MPa (N/mm <sup>2</sup> ) · ≈ 220 %						
Dichtigkeit (DIN EN 14068)	> 2 bar						
Brandprüfung (DIN 4102-1, 6.2)	B2						
EPD	EPD-DBC-20220146-IBF1-EN						
Expositionsszenarien nach REACH	branchenübliche Verarbeitung bewertet						

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

\*CE-Leistungserklärung 1504-5 für quellfähiges Füllen in Kombination mit WEBAC® 240 Bseal I

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026

Injektionsgele

**WEBAC® 240** CE\* U

**WEBAC®**

Technische Parameter

		WEBAC® 240						
		B-Konzentration	30 °C	25 °C	20 °C	15 °C	10 °C	5 °C
Fließgrenze	0,5 %	≈ 63 s	≈ 78 s	≈ 120 s	≈ 185 s	≈ 340 s	≈ 420 s	
	1,0 %	≈ 34 s	≈ 44 s	≈ 70 s	≈ 102 s	≈ 185 s	≈ 250 s	
	1,5 %	≈ 23 s	≈ 35 s	≈ 48 s	≈ 72 s	≈ 125 s	≈ 165 s	
	2,0 %*	≈ 19 s	≈ 27 s	≈ 40 s	≈ 60 s	≈ 100 s	≈ 135 s	
	2,5 %	≈ 16 s	≈ 23 s	≈ 33 s	≈ 50 s	≈ 90 s	≈ 120 s	
	5,0 %	≈ 9 s	≈ 15 s	≈ 20 s	≈ 29 s	≈ 50 s	≈ 65 s	
Reaktionszeiten		B-Konzentration	30 °C	25 °C	20 °C	15 °C	10 °C	5 °C
	fest	0,5 %	≈ 110 s	≈ 140 s	≈ 195 s	≈ 330 s	≈ 540 s	≈ 660 s
		1,0 %	≈ 70 s	≈ 85 s	≈ 130 s	≈ 200 s	≈ 300 s	≈ 390 s
		1,5 %	≈ 45 s	≈ 70 s	≈ 90 s	≈ 140 s	≈ 210 s	≈ 270 s
		2,0 %*	≈ 40 s	≈ 55 s	≈ 75 s	≈ 120 s	≈ 180 s	≈ 220 s
		2,5 %	≈ 35 s	≈ 48 s	≈ 60 s	≈ 100 s	≈ 155 s	≈ 195 s
		5,0 %	≈ 27 s	≈ 36 s	≈ 40 s	≈ 60 s	≈ 95 s	≈ 110 s

\*allgemeine bauaufsichtliche Zulassung DIBt  
Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

Technische Parameter

		WEBAC® 240 + Bseal I	
Mischungsverhältnis		A1 : A2 = 20 : 1 GT, A : B = 1 : 1 VT	
Dichte, 20 °C		≈ 1 g/cm <sup>3</sup>	
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)		23 °C ≈ 35 mPa·s	12 °C ≈ 40 mPa·s
Reaktionszeiten (100 ml-Ansatz)	Fließgrenze	B-Pulverkonzentrat in Bseal I	
		20 °C	2,0 % (≈ 0,4 kg) ≈ 36 s
		10 °C	≈ 83 s
	fest	5 °C	≈ 125 s
		20 °C	2,0 % (≈ 0,4 kg) ≈ 46 s
		10 °C	≈ 110 s
5 °C	≈ 180 s		
Reißfestigkeit · Reißdehnung 24 h (in Folie), 21 °C (DIN ISO 527)		≈ 0,2 MPa (N/mm <sup>2</sup> ) · ≈ 450 %	
CE-Klassifizierung (DIN EN 1504-5)		U(S2) W(1) (1/2/3) (5/30)	
EPD		EPD-DBC-20220146-IBF1-EN	
Expositionsszenarien nach REACH		branchenübliche Verarbeitung bewertet	

\*CE-Leistungserklärung 1504-5 für quellfähiges Füllen in Kombination mit WEBAC® 240 Bseal I  
Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026

## Vorbereitende Maßnahmen

### Bestandsaufnahme:

- Erstellen einer Bauzustandsanalyse zur Ermittlung des Ist-Zustandes des Bauwerks/Bauteils
  - Bauwerksbeschaffenheit
  - Feuchtezustand
  - Salzbelastung

### Daraus ergibt sich:

- Planung der geeigneten Sanierungsmaßnahme gemäß den allgemein geltenden Regeln und Normen
- Auswahl des geeigneten Materials
- Wahl der Packer/Lanzen
- Anordnung der Bohrlöcher und Setzen der Packer/Lanzen
- ggf. Durchführung einer Probeinjektion

## Verarbeitungshinweise

- Injektion mit 2K-Pumpe (Edelstahl)
- zum Mischen grundsätzlich nur Rührer aus Holz oder V4A-Stahl verwenden
- gebrauchsfertig gemischte Komponenten müssen zügig verarbeitet werden
- verarbeiten Sie nur reines WEBAC Material ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion

### Einfärbung

- zur Kontrolle der Wasserverdrängung, der Verteilung sowie zur Erkennung von Gelleckagen können WEBAC Injektionsgele mit **WEBAC. F200** eingefärbt werden
- zur Einfärbung des Injektionsgels wird  $\approx 1\%$  des blauen Farbstoffes **WEBAC. F200** (bezogen auf Komponente A) in die Komponente A eingerührt
- Blaufärbung des Gels nimmt mit der Zeit ab

Aufgrund der hohen Klebkraft der Komponente B von **WEBAC. 240 + Bseal I** muss bei Verarbeitung größerer Mengen das Sieb des Ansaugschlauches regelmäßig auf Materialrückstände und Verklumpungen kontrolliert und in kurzen Intervallen zwischengereinigt werden (siehe hierzu auch Abschließende Arbeiten/Reinigung).

## Mischen

### Mischen der Komponente A

- kleineres A2-Gebinde in das größere A1-Gebinde entleeren
- beide Komponenten unmittelbar beim Eingießen homogen vermischen

### Mischen der Komponente B

#### WEBAC. 240

- B-Pulverkonzentrat in einem sauberen Kunststoffgefäß (Kanister 20 l) durch intensives Rühren in sauberem Leitungswasser auflösen (erforderliche Wassermenge ergibt sich dann leicht durch Angleichen des Füllstandes der Komponente B an den Füllstand der Komponente A)

#### WEBAC. 240 + Bseal I

- B-Pulverkonzentrat in Behälter Komponente Bseal I geben und rühren bis es vollständig aufgelöst ist
- Die angemischten **Komponenten A und B** werden im Mischungsverhältnis 1 : 1 mit einer 2K-Pumpe direkt aus den Gebinden gefördert und durch einen Statikmischer im Mischkopf homogen vermischt.

## Verarbeitung

- Injektion erfolgt mit einem der Bauwerksbeschaffenheit angepassten Injektionsdruck
- Injektionsgel von der unteren Bohrlochebene beginnend nach oben injizieren
- so lange injizieren, bis das Injektionsgel aus den benachbarten Packern austritt

## Injektionsgele

# WEBAC® 240



### Abschließende Arbeiten/Reinigung

- Packer können unmittelbar nach der Gelbildung entfernt werden
- Bohrlöcher/Bohrlochwandungen bis  $\approx 10$  cm Tiefe von Gel säubern und verfüllen (vorzugsweise sollte bei Beton PCC Mörtel und bei Mauerwerken Vormauer- oder Schnellbindemörtel eingesetzt werden)
- nach Abschluss der Injektionsmaßnahme muss die 2K-Pumpe gründlich mit Wasser gespült werden, mind. 20 Liter Wasser je Kolbenseite (Komponente)
- speziell nach der Verarbeitung von **WEBAC® 240 + Bseal I** empfehlen wir die Reinigung des Materialkolbens der B-Komponente mit **WEBAC® Reiniger A**, um Verklebungen innerhalb des Kolbengehäuses zu verhindern, anschließend sollte der Kolben mit Wasser nachgespült werden
- ausgelierte Gelreste müssen direkt im Anschluss an die Verarbeitung mechanisch von den Arbeitsgeräten entfernt werden
- Technische Merkblätter und Betriebsanleitung der verwendeten Injektionspumpe beachten

WEBAC-Chemie GmbH  
 Fahrenberg 22  
 22885 Barsbüttel  
 Tel. +49 40 67057-0  
 Fax +49 40 6703227  
 info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

### Produktdaten

Materialverbrauch (Orientierungswerte)	<b>Schleierinjektion</b>	$\approx 20 - 60 \text{ kg/m}^2$ (entspricht $\approx 10 - 30 \text{ kg}$ Gelkonzentrat)			
	<b>Bauwerksabdichtung</b>	$\approx 20 \text{ kg/m}^2$ je 50 cm Wandstärke			
	<b>Horizontalsperre</b>	$\approx 1,5 - 2 \text{ kg/m}$ je 10 cm Wandstärke			
Lieferform	<b>WEBAC® 240</b>	<b>Komp. A1</b> 21,5 kg	<b>Komp. A2</b> 1,05 kg	<b>Komp. B</b> 1,0 kg 0,4 kg 0,2 kg	<b>Komp Bseal I</b> 20 kg
	<b>WEBAC® F200</b>	<b>VE</b> 1,0 kg			
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwischen 5 °C und 25 °C</li> <li>• <b>WEBAC® 240 Komp. Bseal I</b> vor Frost schützen</li> <li>• vor Feuchtigkeit und Licht geschützt</li> <li>• in original verschlossenen Gebinden</li> </ul>				
Verträglichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ausreagierte Gele sind in Wasser und Kraftstoffen unlöslich</li> </ul>				
Beständigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beständig gegen verdünnte Säuren und bauschädliche Salze</li> <li>• beständig gegen Frost-Tau-Wechsel</li> </ul>				

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026

Injektionsgele

**WEBAC® 240** CE\* U

### Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de)

### Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interzero Circular Solutions Germany GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf [www.webac.de](http://www.webac.de) sowie den Sicherheitsdatenblättern.

**WEBAC®**

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
[info@webac.de](mailto:info@webac.de)

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 06/2026